

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“
Sitzungstag: 16.10.2018 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:30 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Herr Ralf Bohr
Herr Walter Kerber
Herr Alfred Kothe
Frau Christa Nalazek
Herr Harry Rechten
Herr Gerhard Scherer

Gäste

Herr Dr.- Ing. Benedikt Zierke (DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2018

TOP 2: Bau des BA 2/2 der A 281: Zusätzliche Verkehre auf der Habenhauser Brückenstraße –

TOP 3: Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen im Stadtteil Hemelingen

Hier: Abgabe einer Stellungnahme

TOP 4: Verkehrsbudget: Kosten der Hochpflasterungen in der Hemelinger Heerstraße

TOP 5: Leerstandsübersicht von Immobilien Bremen für den Stadtteil Hemelingen

TOP 6: Ergänzung zum Verkehrsbudgetantrag Verkehrsberuhigung „Zum Falsch“

TOP 7: Nachabschaltung der Lichtsignalanlage in der Nauheimer Straße

TOP 8: Festlegung von Terminen Bremen-Osterholz ICE 1: Langenhainer Straße, Neubau einer Basisstation mit Antennenträger

TOP 9: Verschiedenes

Herr Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2018

Das Protokolls der Sitzung vom 11.09.2018 wird genehmigt.

Rückmeldung aus der Sitzung vom 11.09.2018

Inselstraße Höhe Alter Postweg

Aus der Inselstraße kommend Höhe Alter Postweg soll u. a. das Zusatz-Verkehrszeichen "Beide Richtungen" für Fahrräder fehlen sowie das Verkehrszeichen „Einbahnstraße“ im Alten Postweg nicht an der richtigen Stelle platziert sein, was zu Missverständnissen führe. Kfz-Fahrer*innen würden nach rechts abbiegen und dann in die Oesselmannstraße abbiegen.



Das Thema wurde vom Ortsamt auf dem Jour Fixe mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) besprochen; Herr Hermening war zu dem vor Ort.

Er teilt mit; dass das Verkehrsschild nicht weiter mittig angebracht werden könne; die Laterne wird genutzt (siehe Foto). Der fehlende Hinweis auf Radfahrer*innen in beide Richtungen werde vom ASV bearbeitet. Von der Polizei sei mitgeteilt worden, dass Fahrzeuge, die gegen die Richtung fahren, nur Ausnahmen seien.

Aus dem Fachausschuss heraus wird berichtet, dass vor Ort andere Beobachtungen getätigt wurden. Das Ortsamt wird gebeten, beim ASV um Vorschläge für eindeutigeren Verkehrsführungsmöglichkeiten zu ersuchen.

Durchgang Ende Eitzestraße

Der Fachausschuss hatte das Ortsamt gebeten, noch einmal nachzufragen, ob man die Verschwenkung nicht verbreitern könne.

Herr Hermening war vor Ort und teilt mit, dass der Durchgang an der Eitzestraße auf dem Schulgelände (es gibt dort sogar ein Tor, welches aber nie verschlossen wird) endet, der gepflasterte Bereich ist keine öffentliche Straße. Fahrradfahrer*innen mit Anhänger können die Drebberstraße bis zur Heerstraße fahren und dann links abbiegen, sie seien nicht auf die Durchfahrt angewiesen.

Rampe am Kraftwerksdeich

Vom Fahrradweg am Kraftwerksdeich führt ein schmaler Weg / Rampe zum Strotthof Kai. Es wurde aus dem Fachausschuss heraus der Wunsch geäußert, dass dieser Weg breiter ausgebaut werden soll. Herr Hermening teilt mit, dass er bei der jährlichen Deichschau (Termin am 24.10.2018) das Thema ansprechen und dem Fachausschuss Rückmeldung geben werde.

TOP 2 Bau des BA 2/2 der A 281: Zusätzliche Verkehre auf der Habenhauser Brückenstraße –

Herr Dr.- Ing. Zierke erläutert ausführlich die Ausbauplanungen der Habenhauser Brückenstraße¹, die zu erwartenden Verkehre und beantwortet die Fragen der Fachausschussmitglieder.

Der Fachausschuss beschließt, dass

der Baumaßnahme mit Hinweis zugestimmt wird, dass die Baumaßnahme nicht zeitgleich mit der Baumaßnahme „Querverbindung Ost“ durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

TOP 3 Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen im Stadtteil Hemelingen

Hier: Abgabe einer Stellungnahme

Nach Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) sind bei den Einrichtungen Außenwohnung Haus Hemelingen in der Brunostraße, Reggio-Kinderhaus in der Feuerkuhle sowie Werkstatt Nord Integra-Automotive in der Georg-Gries-Straße die Einführung von Tempo 30 vorgesehen.

Stellungnahme des Fachausschusses: Einstimmige Zustimmung.

TOP 4 Verkehrsbudget: Kosten der Hochpflasterungen in der Hemelinger Heerstraße

Herr Hermening verliest die Stellungnahme des ASV:

Im Rahmen des Stadtteilbudgets sollte geprüft werden, wie hoch die Kosten für eine Hochpflasterung der Straßeneinmündungen in der Hemelinger Heerstraße zwischen Marschstraße und Debberstraße sind. Die Kostenschätzung auf Grundlage des Erhaltungskataloges liegt jetzt vor:

Insgesamt sind fünf 6-Meter breite, vier 5,50-Meter breite und zwei 4.50-Meter breite Einmündungen umzubauen, bei denen je nach Breite des Einmündungsbereiches jeweils Kosten in Höhe von 30.000 € bis 35.000 € anfallen.

Für die Umsetzung fallen somit geschätzte Kosten von ca. 365.000 € und ein Erhaltungsaufwand von ca. 36.500 € in der ersten 10 Jahren an. Hinzu kommen Planungskosten in Höhe von ca. 38.000 € und Vermessungskosten von 11.000 €. Für Markierung und Beschilderung fallen nochmals Kosten in Höhe von ca. 5.000 € an.

Somit belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf ca. 455.500 €.

¹ Siehe Anlage 1 Erläuterungsbericht zum Ausbau der Habenhauser Brückenstraße

Sofern alle elf Straßeneinmündungen zusammen gebaut werden, könnte eine gesonderte Ausschreibung erfolgen. Dann wäre mit einer Kostenreduzierung um rd. 5.000 € pro Einmündung zu rechnen.

Bitte teilen Sie uns mit, wie weiter verfahren werden soll.

Der Fachausschuss kommt nach kurzer Diskussion überein, dass das Thema „Verkehrssituation in der Hemelinger Heerstraße“ erneut auf einer der nächsten Sitzungen behandelt und Vertreter*innen des ASV eingeladen werden sollen.

TOP 5 Leerstandsübersicht von Immobilien Bremen für den Stadtteil Hemelingen

Nach Durchsicht der Leerstandsübersicht von Immobilien Bremen für den Stadtteil Hemelingen kommt der Fachausschuss nach kurzer Diskussion überein, dass das Thema „Leerstandsübersicht“ erneut auf einer der nächsten Sitzungen behandelt und Vertreter*innen von Immobilien Bremen eingeladen werden sollen.

TOP 6 Ergänzung zum Verkehrsbudgetantrag Verkehrsberuhigung „Zum Falsch“

Vom ASV ist mitgeteilt worden, dass nur die Bau- und Erhaltungskosten für die o.g. Maßnahme übermittelt wurden. Um die Maßnahmen umsetzen zu können, fallen ebenfalls noch Kosten für Planung, Markierung sowie Beschilderung an. Diese würden sich auf ca. 7.800 € belaufen. Der Beirat hat auf seiner Sitzung am 27.09.2018 einstimmig beschlossen, dass die Entscheidung für ggf. notwendige Ergänzungsmittel zur Diskussion und Entscheidung bis zu 10.000 € in diesem Einzelfall an den Fachausschuss „Bau und Verkehr“ übertragen werden.

Der Fachausschuss beschließt einstimmig, dass 7.800 € aus dem Verkehrsbudget übernommen werden sollen.

TOP 7 Nachtabschaltung der Lichtsignalanlage in der Nauheimer Straße

Der Fachausschuss hatte sich auf seiner Sitzung am 11.09.2018 mit der Nachtabschaltung der Lichtsignalanlage in der Nauheimer Straße befasst; vor Abgabe einer Stellungnahme wurde das Ortsamt gebeten beim ASV nachzufragen, ob die Anlage sich bei entsprechendem Bedarf zeitnah wieder in Betrieb nehmen lasse und ob die Stellungnahme der Bremer Straßenbahn AG vorliegen würde.

Vom ASV wurde mitgeteilt, dass die Anlage sich jederzeit bei entsprechendem Bedarf über die VMZ (Verkehrsmanagementzentrale) wieder in Betrieb nehmen ließe. Die Stellungnahme der BSAG zur Abschaltung dieser Anlage steht noch aus.

Die Maßnahme wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Festlegung von Terminen Bremen-Osterholz ICE 1: Langenhainer Straße, Neubau einer Basisstation mit Antennenträger

Die Deutsche Funkturm GmbH hat ihr Einverständnis erklärt, dass der Neubau einer Basisstation mit Antennenträger in einer Anwohner*innenversammlung vorgestellt werden kann. Von den Fachausschussmitgliedern werden Termine vorgeschlagen (12.11., 19.11 und 22.11.2018 jeweils 18:00 Uhr). Das Ortsamt wird sich mit der AMeB-Begegnungsstätte Arbergen, Hermann-Osterloh-Str. 117 wg. Sitzungsort und der Deutschen Funkturm GmbH wg. eines Referenten in Verbindung setzen.

TOP 9 Verschiedenes

Versetzung der Container (Buntglas, Weißglas, Textilien, E-Geräte) vom Standort Grete-Stein-Straße

Vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wurde vorgeschlagen, dass die Container (Buntglas, Weißglas, Textilien, E-Geräte) vom Standort Grete-Stein-Straße auf eine der Parkbuchten in der Godehardstraße (in den vorderen Bereich ausgehend von der Hemelinger Bahnhofstraße) verlagert werden könnten.

Vorteil wäre hier, dass der Standort nicht so "versteckt" wäre (bezüglich illegaler Ablagerungen), weiterhin ist er sowohl für die Kunden als auch für die Dienstleister (Leerung der Container und Reinigung des Standplatzes) gut zugänglich und es befindet sich dort in unmittelbarer Nähe keine Wohnbebauung (bezüglich Lärmbelästigung).

Von den Fachausschussmitgliedern wird ein Standort in der Osenbrückstraße bevorzugt. Mit Vertreter*innen des SUBV soll ein Ortstermin vereinbart werden.

Einwendungen von Bürger*innen zur Querspange Ost

Dem Ortsamt wurden zwei Einwendungen von Bürger*innen zur Querspange Ost übersendet (Anlage 2 und 3).

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Versetzung der Geschwindigkeitsmesstafel (GMT)

Die GMT ist der Arberger Heerstraße soll in den Bereich Nauheimer Straße versetzt werden.

Linienverkehr gemäß §§ 8a Abs. 8, 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Von SUBV wurde mitgeteilt, dass die der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) erteilte Genehmigung für das Linienbündel Bremen Bus, mit Ablauf des 31.12.2018 ihre Gültigkeit verliert. Daher beantragt die BSAG auf Grundlage des am 27.06.2018 geschlossenen Vertrags über einen „Öffentlichen Dienstleistungsauftrag Stadtverkehr Bremen“ die erneute Erteilung der Genehmigung vom 01.01.2019 bis einschl. 30.06.2041.

Gemäß § 14 PBefG werden Sie zu diesem Antrag gehört. Sie werden gebeten, sich innerhalb von zwei Wochen schriftlich zum Antrag zu äußern. Sollte nach Ablauf von vierzehn Tagen nach Zugang dieses Schreibens von Ihnen keine Stellungnahme vorliegen, gehe ich davon aus, dass Sie gegen die Erteilung der Genehmigung des o.a. Antrages keine Bedenken haben und somit keine Einwendungen erheben.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Auf der Sitzung lagen div. Unterlagen vor. Da auf der Sitzung nicht erkenntlich war, ob es Veränderung geben wird und der Beirat ggfs. auch Ergänzungswünsche hat, sollen auf der nächsten Sitzung des Fachausschusses von der BSAG alle Linien, die durch den Stadtteil Hemelingen fahren, vorgestellt werden.

Hemelinger Heerstraße 29

In der Hemelinger Heerstraße 29 sollen zusätzliche Poller aufgestellt werden, um das verkehrswidrige Parken von Pkw zu unterbinden.

Verladegeräusche in der Elisabeth-Selbert-Straße und Am Wasserturm

Aus dem Fachausschuss wird berichtet, dass die Verladegeräusche der Am Wasserturm ansässigen DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH zugenommen hätten.

Der Fachausschuss kommt nach kurzer Diskussion überein, dass das Thema „Verladegeräusche in der Elisabeth-Selbert-Straße und Am Wasserturm“ auf einer der nächsten Sitzungen behandelt und Vertreter*innen der DB eingeladen werden sollen.

Versetztes Parken in der Eggestraße

Mitteilung des ASV:

Das versetzte Parken in der Eggestraße wurde bislang noch nicht umgesetzt, weil Maßnahmen in anderen Straßen dringlicher und damit prioritär durchzuführen waren. Eine zeitliche Beschleunigung könnte dadurch bewirkt werden, dass der Beirat einen entsprechenden Stadtteilbudgetantrag stellt.

Der Fachausschuss beschließt, dass die o.g. Maßnahme nicht aus dem Stadtteilbudget finanziert werden soll.

Umsetzung Tempo 30 in der Hannoverschen Straße

Mitteilung des ASV:

Die Umsetzung wird im April 2019 erfolgen. Hintergrund: Ausschreibungsbedingt können die Umbauarbeiten (Rückbau des Radweges) nicht vor Anfang 2019 erfolgen. Da jedoch vorliegend die Umbauarbeiten wg. der sich ändernden Radverkehrsführung notwendigerweise im Gleichlauf mit den Markierungsarbeiten erfolgen müssen, die (auch witterungsbedingt voraussichtlich) erst ab April durchgeführt werden können, ergibt sich der vorgenannte Zeitpunkt.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Beleuchtung in der Hemelinger Bahnhofstraße Höhe Diedrich-Wilkens-Straße

Die Beleuchtung in der Hemelinger Bahnhofstraße Höhe Diedrich-Wilkens-Straße soll unzureichend sein. Radfahrer*innen seien bei Dunkelheit sehr schlecht zu erkennen.

Das Ortsamt wird das ASV informieren.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Scherer
stellvertr. Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll